

# EmK regional

---

## Evangelisch-methodistische Arbeit in Russland

„Es war ein Glücksfall, ja eine Gebetserhörung, dass wir Bischof Dr. Rüdiger Minor für diesen Tag gewinnen konnten.“ Mit diesen Worten eröffnete Pastor Jürgen Bildmann aus Weißenburg das Fränkische Seniorentreffen am 28. April im Diakoniewerk Martha-Maria in Nürnberg. Die aus Hof, Naila, Würzburg, Ansbach und München Ange-reisten fanden in der Cafeteria ein-ladend vorbereitete Tische.



Der erst zwei Tage vorher nach Deutschland zurückgekehrte Bischof gab in seinem Dia-Vortrag Einblick in die wechselvolle Geschichte und Arbeit der EmK in Russland. Ende des 20. Jahrhunderts fand diese Arbeit einen Neuanfang. Rüdiger Minor: „Wir haben in kleiner über-schaubarer Arbeit unseren Dienst getan. In Jekaterinburg ist die größ-te Gemeinde. Gute Kinderarbeit gibt es in Sankt Petersburg.“ Nicht uner-wähnt blieben die vier Konferenzen und die 50 ordinierten Pastorinnen und Pastoren vor Ort. Des Bischofs Schlussworte lauteten: „Warum tun wir das alles? Was ist die Mitte un-serer Arbeit? Es ist der Herr, der uns ruft.“

Die Gaben am Schluss betragen 2624,20 Euro, die nach Abzug der Unkosten dem Theologischen Semi-nar in Moskau zur Ausbildung von Pastoren zugute kommen.

*Horst Meißner*

## „Paulus, ich hab' da mal eine Frage ...“

Über 120 begeisterte Besucher erlebten in den voll besetzten Gemeinderäumen der Evangelisch-methodistischen Kirche Hersbruck mitreißen-des Theater mit der Schauspielerin Eva-Maria Admiral.



„Paulus ich hab' da mal eine Frage“ oder: "Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs" lautete der Titel des Abends, in dem Eva-Maria Admiral in die Rolle frustrierter Frauen mit den unterschiedlichsten Charakteren und Nöten schlüpfte. Sie alle bekamen die Chance, mit dem Apostel in Kontakt zu treten und ihm die Fragen zu stellen, die ihnen unter den Nägeln brennen.

Die Antworten von „Paulus“ rückten viele Missverständnisse zurecht. Und am Ende wartete langanhaltender Applaus des begeisterten Publikums auf Eva-Maria Admiral.

## Superschönes „Buju“ in Reinwarzhofen bei Allersberg

Vom 14. bis 16. Mai fand das Bundesjugendtreffen (Buju) der Evangelisch-methodistischen Kirche unter dem Thema „zweifeln – vertrauen – nachfolgen“ in Reinwarzhofen bei Allersberg statt, zirka 60 Kilometer von Nürnberg entfernt.

500 Jugendliche hatten sich auf dem riesigen Zeltplatz versammelt, um drei Tage lang miteinander zu singen, zu beten, Gottesdienste zu feiern und an verschiedenen Kleingruppen teilzunehmen. In den Kleingruppen gab es verschiedene Angebote, zum Beispiel Gospelworkshop, Tänze aus aller Welt, Basteln, Erste-Hilfe-Schnellkurs, Bibelarbeit mit Bischöfin Rosemarie Wenner, Gesprächsgruppen und Informationen über das neue Jugendliederbuch oder ein freiwilliges soziales Jahr. Zur Einstimmung am Samstagabend wurde die Thomasmesse gefeiert, weitere Höhepunkte waren die professionell gestaltete Show am Pfingstsonntagabend inklusive Konzert von „T-Patt“ und der Sendungsgottesdienst am Pfingstmontag.

Kurz: Es waren superschöne, erlebnisreiche Tage und es ist schade, dass das „Buju“ nur alle vier Jahre stattfindet.

Mareike Blödt  
Anne-Kathrin Ungermann

## Veranstaltungen für Jugendliche

„So viel Zeit muss sein!“ – nämlich für den **regionalen Jugendgottesdienst** am 18. Juni um 19 Uhr in der EmK-Paulusgemeinde Nürnberg, Guggelstraße 143. Wie der Titel vermuten lässt, dreht sich an dem Abend alles um das Thema „Zeit“. Herzlich dazu eingeladen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen aus der Region. Und am letzten Schultag vor den Sommerferien, am 29. Juli, öffnet ab 19 Uhr das „Bistro open air“ wieder seine Tore in der Paulusgemeinde. Unter dem Motto „So schmeckt der Sommer“ sind Jugendliche ab 14 Jahre eingeladen, mit einer Grillparty in die Schulferien hineinzufeiern. Die obligatorische Videonacht samt Frühstück am nächsten Morgen gehört auch dazu.

## Dokumentation zum 2. Januar 1945

Druckfrisch erschienen ist die Dokumentation über den Gottesdienst am der EmK-Gemeinde Nürnberg-Zion am 2. Januar zur Erinnerung an die Zerstörung Nürnbergs vor 60 Jahren. Zeitzeugen berichteten eindrücklich über diese Zeit. Die Dokumentation ist zu beziehen über den Büchertisch der Zions-Gemeinde oder über Pastor Winfried Bolay, Telefon (0911) 55 01 72. Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Juni/Juli 2005

## AREF zu Gast in Gottesdiensten

Auf ihrer „Tour“ durch Nürnberger Freikirchen war die Arbeitsgemeinschaft Rundfunk Evangelischer Freikirchen im Großraum Nürnberg (AREF) auch zu Gast in der Zionsgemeinde und der Paulusgemeinde der EmK und beteiligte sich an der Gestaltung der Gottesdienste. Multi-Media-Präsentation, Interviews und Infostand gaben Einblicke in die AREF-Medienarbeit, Radiobeiträge untermauerten das Gottesdienstthema „Als Christen so reden und leben, dass wir verstanden werden“.

*Uwe Schütz (www.aref.de)*



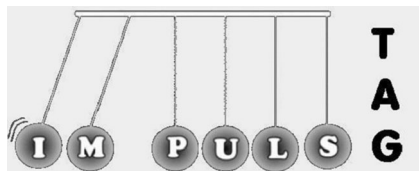
## Martha-Maria-Abend mit Oberbürgermeister Maly

Der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly ist zu Gast beim nächsten Martha-Maria-Abend am Dienstag, 26. Juli um 19.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68.

EmK regional III

## Regionalchorprobe am 19. Juli

Im Gottesdienst zur Verabschiedung von Reiner Stahl und zur Einführung von Wolfgang Rieker als Superintendent des Nürnberger Distriktes am 10. September um 16 Uhr in Nürnberg wird ein großer, extra für diesen Anlass zusammengestellter Chor singen. Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Distrikt werden sich daran beteiligen. Auch die Chöre in der Region Nürnberg sind herzlich eingeladen mitzumachen. Neben den Proben in ihren jeweiligen Gemeindechören sind die Sängerinnen und Sänger der Region Nürnberg überdies zu einer Regionalchorprobe am 19. Juli um 19.30 Uhr in die Eben-Ezer-Kirche nach Martha-Maria, Nürnberg, eingeladen. Die Generalprobe des gesamten Chores, der unter der Leitung von Laura Baxter aus Erlangen steht, wird erst am 10. September um 14 Uhr stattfinden. Um planen zu können, werden die Sängerinnen und Sänger, die in diesem großen Chor mitsingen wollen, um eine Rückmeldung bis 22. Juni an Pastorin Anette Obergfell, Telefon (0911) 45 22 55, gebeten.



## Impulstag am 8. Oktober

Nach der erfolgreichen Premiere 2003 gibt es am Samstag, 8. Oktober 2005, die zweite Auflage des Impulstages für die Gemeinden im Nürnberger Distrikt. Zum Thema „Offen(siv)e Gemeinde“ kommt mit Marc Nussbaumer ein interessanter Referent. Er arbeitet in der Schweiz als Pastor der EmK und hat in seinen Gemeinden wichtige Impulse zu einer Öffnung für neue Ideen und Wege gesetzt.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr in der Eben-Ezer Kirche im Diakoniewerk Martha-Maria und endet gegen 14 Uhr. Während der Veranstaltung gibt es ein Kinderprogramm und ein Imbiss-Bufferet wird aufgebaut sein. Nähere Infos kommen in Kürze über Anmeldezettel in die Gemeinden. Ansprechpartner ist Pastor Markus Ebinger, Hersbruck, Telefon (09151) 8 27 80.

---

**Herausgeber:** Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.  
**Redaktion:** Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon 0911 959-1027, Fax 0911 959-1023, E-Mail: i.stauch@martha-maria.de